



Vogt ProjektControl
— Unternehmensgesellschaft —

Referenz

Projekt:	Brückenbauwerk BAB A60
Auftraggeber:	Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) Mailänder Consult GmbH, Karlsruhe (MIC)
Zeitraum:	2015 bis 2017
Finanzierung:	Stadtwerke Mainz AG, Bund und Land Rheinland-Pfalz
Leistungen:	Lph 6 - 8, ÖBü

Deutschland, Rheinland-Pfalz, Mainz

Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) | Projektkosten ca. 3,8 Mio. €



Vogt ProjektControl UG

Geschäftsführer Andreas Vogt, Tel.: +49 (0) 151 40710021, Anschrift: Georg-Ehnes-Platz 1, 91637 Wörnitz



Vogt ProjektControl

Unternehmensgesellschaft

Projektbeschreibung / Aufgabenstellung

Zur Überführung der Straßenbahn über die BAB A 60 wurde ein auf Elastomerlager gelagerter 2-Feldträger aus Spannbeton vorgesehen. Der Mittelpfeiler wurde auf dem Mittelstreifen der BAB A 60 angeordnet. Der Überbauquerschnitt besteht aus einem 2-stegigen Plattenbalken mit Fester Fahrbahn. Die Kappen erhielten ein Holmgeländer. Die Widerlager und der Mittelpfeiler sind auf Bohrpfählen gegründet. Das feste Lager befindet sich auf dem Mittelpfeiler. Die beweglichen Lager befinden sich auf den beiden Widerlagern, die mit einem Wartungsgang ausgestattet sind. Die Böschungstrepfen sind in Achse 10 südlich und in Achse 30 nördlich des Widerlagers (senkrecht zur Straßenbahnachse) angeordnet.

Der Überbau wird mittels Brückeneinläufen und Längsleitungen in beide Richtungen entwässert. Das anfallende Oberflächenwasser wird mittels Rauhbettmulde parallel zu den Böschungstrepfen der Versickerung zugeführt.

Bauwerksdaten

- Kreuzungskilometer 6,1+65
- Kreuzungswinkel 68,9 gon
- Spannweiten 56,10+48,90
- Lichte Weite zw. Den Widerlagern $\geq 89,00$ m
- Lichte Höhe A60 $\geq 4,70$ m
- Lichte Höhe Wirtschaftsweg $\geq 4,50$ m
- Breite zw. Geländern 7,76 m

Planungsgrundlagen

Entwurfsgeschwindigkeit max. 70km/h, angesetzte Wagenbreite 2,65 m gemäß EAÖ als Zukunftsvorsorge, auch wenn diese Fahrzeugbreite derzeit im Netz nicht vorhanden ist. Zulässiges Wankmaß = 0,15 m. Sicherheitsraum neben der Gleisanlage 0,70 m. Achsabstand zwischen den Gleisachsen mind. 3,05 m. Achsabstände und Achslasten für die Bahnen GT6, GTC und Variobahn. Erdungs-konzept gemäß Vorgaben der Technische Akademie Wuppertal e.V. Standartsicherheitsnachweise gem. SIA 261/1, Schweizer Ingenieur- und Architekten-verein. Gutachten zu Lastannahmen, Ingenieurbüro HRA, Bochum vom 22.05.2012

Leistungsumfang

- Lph. 6 und 7 Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Lph. 8 Bauoberleitung
- Örtliche Bauüberwachung

Persönliche Referenzen von Herrn Vogt und Herrn Vranjes Vogt Bauüberwachungsleistungen UG